



Herr Fernand Etgen,
Präsident von der Chambres des
députes

Luxemburg, den 29. Juli 2021

Herr Präsident,

So wie der Artikel 80 der Abgeordnetenammerregelung es vorsieht, bitte ich Sie diese parlamentarische Frage an den zuständigen Bildungsminister zu stellen.

Im Koalitionsabkommen von 2018 – 2023 heißt es; *„Die Finanzierung der Kinderbetreuung über das derzeitige System der Gutscheine für Kinderbetreuung ("chèques-service accueil", CSA) soll untersucht werden. Dabei soll die Möglichkeit der Einführung eines neuen Finanzierungssystems geprüft werden, das leistungsfähiger und weniger komplex ist.“*

In diesem Kontext würde ich gerne folgende Fragen an den zuständigen Minister stellen:

1. Inwieweit sind die Untersuchungen bereits fortgeschritten? Gibt es bereits vorzeigbare Resultate?
2. Reichen die 6 Euro noch immer aus, um eine qualitativ hochwertige Betreuung und die neuen Anforderungen zu erfüllen?
3. Hat die Regierung bereits CSA Berechnungen gemacht, um zu überprüfen, ob das aktuelle Finanzierungssystem für die Kinderbetreuung von heute noch reicht?
4. Wie viele Strukturen mussten seit 2017 schließen oder verkaufen?

Herr Präsident, ich bitte Ihnen meinen tiefsten Respekt anzunehmen.

Françoise Hetto
Abgeordnete

Antwort des Ministers für Bildung, Kinder und Jugend auf die parlamentarische Anfrage Nr. 4765 der Abgeordneten Françoise Hetto-Gaasch

Ad 1) und 2)

Die Analyse des bestehenden Finanzierungssystems im Bereich der Kinderbetreuung, welche bereits vor der sanitären Krise begonnen wurde, musste aufgrund der diesbezüglichen Einschränkungen unterbrochen werden. Die Gespräche und Verhandlungen mit den entsprechenden Akteuren konnten jedoch vor kurzem wiederaufgenommen werden. Auch die darauf basierenden Analysen werden aktuell fortgesetzt. Diese bilden nach ihrer Fertigstellung, die Grundlage für eine eventuelle Anpassung des bestehenden Systems.

Ad 3)

Es wurden bereits mehrere Analysen im Sektor der privat verwalteten Bildungs- und Betreuungsstrukturen durchgeführt. Dieser Zweig ist, sowohl was die Anzahl der betreuten Kinder als auch was den Umsatz betrifft, mit Ausnahme des Zeitraums der pandemiebedingten Schließung der Strukturen, seit 2018 kontinuierlich gewachsen. Aus diesem Grund sind weiterreichende ausführliche Analysen unabdingbar, um über eine eventuelle Anpassung des Finanzierungssystems zu entscheiden.

Ad 4)

Dem Ministerium liegen aktuell keine Erkenntnisse über Strukturen vor, welche aus finanziellen Gründen ihre Türen schließen mussten. Die Gründe einer Schließung werden nicht systematisch erfasst, da die Träger nicht verpflichtet sind, über diese Auskunft zu geben.